

MEDIEN-MITTEILUNG – Kurzttext

## ***Ab 2. Juni 2018 bieten 18 Burgen und Schlösser beidseits des Hochrheins spannende Sonderprogramme für Jung und Alt.***

**Vom Kinderprogramm bis zur wissenschaftlichen Führung, von der Höhenburg bis zur Fürstenresidenz – die «Burgen- und Schlösser-Tage grenzenlos» öffnen den Blick auf ein weites Spektrum der Ritter- und Adelskultur.**

Auf dem Hohentwiel haben Bernd Häusler (Oberbürgermeister der Stadt Singen) und Raphaël Rohner (Stadtrat der Stadt Schaffhausen) über die kommenden «Burgen- und Schlösser-Tage grenzenlos» orientiert. Der Projektleiter Peter Jezler erläuterte die Schwerpunkte des Programms.

Einst gehörten die heute deutschen und schweizerischen Gebiete am Hochrhein vereint zum Herzogtum Schwaben. Der Rhein, die Wasserstrasse von europäischem Rang, bildete nicht die Grenze, sondern schuf eine Zentrumslage mit bedeutendsten Klöstern, Städten und Burgen. Noch heute zeugen davon imposante Monumente. Die Festungsrue Hohentwiel mit ihrer tausendjährigen Geschichte oder der von Albrecht Dürer inspirierte Munot, ebenso die abgeschiedene Kyburg oder die Küssaburg in ihrer spektakulären Lage sind nur einige Beispiele aus der reichen Auswahl an Ausflugszielen im Programm.

Getragen wird die Veranstaltung vom Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS), dem die Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar und Waldshut sowie die Kantone Schaffhausen, Thurgau und Zürich angehören.

Alles weitere unter [www.burgentage.com](http://www.burgentage.com).

### **Presse-Kontakt und weitere Informationen**

Projektleiter Peter Jezler [peter.r.jezler@gmail.com](mailto:peter.r.jezler@gmail.com) +41 79 705 86 76